

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Rita Haller-Haid SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Übergangsquoten auf berufliche Gymnasien im Landkreis Rottweil**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/2010 die beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?
2. Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?
3. Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
4. Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
5. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?
6. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis Rottweil, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunftsschularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?

Eingegangen: 02. 07. 2010 / Ausgegeben: 28. 07. 2010

**1**

7. Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?
8. Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Landkreis Rottweil einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?

02. 07. 2010

Haller-Haid SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 21. Juli 2010 Nr. 45–6421.2–32/20 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen im laufenden Schuljahr 2009/2010 die beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?*
2. *Wie haben sich die Schülerzahlen der beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Schulen und fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl an den beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil seit dem Schuljahr 2005/2006 nach fachlicher Ausrichtung und Trägerschaft ist in Anlage 1 dargestellt.

3. *Wie hat sich die Anzahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die programmtechnisch verfügbaren Möglichkeiten zur Auswertung der landesweiten Bewerberdatenbank lassen eine Abfrage auf Kreisebene nur für die beruflichen Gymnasien insgesamt zu. Die Aufschlüsselung nach Richtung ist nur indirekt durch eine Datenbankabfrage auf Schulebene möglich, deren Ergebnisse in Anlage 2 dargestellt sind.

4. *Wie haben sich die Schülerzahlen der Einstiegsklassen an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schülerzahl in der Eingangsklasse an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil seit dem Schuljahr 2005/2006 nach fachlicher Ausrichtung ist in Anlage 3 aufgeführt.

5. *Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden in den letzten fünf Jahren nicht an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil angenommen, obwohl sie die von der Landesregierung geforderten Eingangsvoraussetzungen erreicht hatten?*

Wenn sich mehr Schülerinnen und Schüler, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, um einen Schulplatz an einem beruflichen Gymnasium bewerben als aufgenommen werden können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Die Vergabe der Schulplätze erfolgt innerhalb der Bewerbergruppe nach dem Notendurchschnitt des Zeugnisses.

Die Standorte, an denen ein Auswahlverfahren durchgeführt wurde, und der jeweilige für die Aufnahme an den einzelnen beruflichen Gymnasien erforderliche Notendurchschnitt werden in der amtlichen Schulstatistik nicht erfasst.

Im Übrigen hängen die für eine Aufnahme letztlich erforderlichen Notendurchschnitte und die daraus resultierenden Absagen sehr stark von der jeweiligen Bewerberlage und Kapazität vor Ort ab.

Die Vergabe von Schulplätzen an den beruflichen Vollzeitbildungsgängen erstreckt sich in der Regel bis in die ersten Wochen nach Schuljahresbeginn hinein. Oft können noch Bewerberinnen und Bewerber auf freigebliebene Schulplätze vermittelt werden, denen zunächst keine Aufnahme in Aussicht gestellt werden konnte. Die Zahl der letztlich abgelehnten Bewerberinnen und Bewerber lässt sich aufgrund des differenzierten und zeitlich variablen Verfahrens kaum sinnvoll definieren und mit vertretbarem Aufwand erfassen. Eine solche Erhebung wird deshalb nicht durchgeführt.

6. *Wie viele Schülerinnen und Schüler im Landkreis Rottweil, die über die geforderte Eingangsvoraussetzung im Halbjahreszeugnis verfügten, haben sich bis zum Anmeldeschluss am 1. März 2010 an einem öffentlichen beruflichen Gymnasium beworben (aufgeschlüsselt nach Herkunftsschularten sowie Bewerberinnen und Bewerbern der 9. und 10. Klassen des G8-Zuges der allgemein bildenden Gymnasien)?*

Die Bewerberzahlen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien werden in einem elektronischen Verfahren erhoben, bei dem Mehrfachbewerbungen erkannt und herausgerechnet werden können. Bezüglich der Herkunftsschularten differenziert die Erhebung zwischen Bewerberinnen und Bewerbern, die sich mit einem mittleren Bildungsabschluss oder aus dem allgemein bildenden Gymnasium bewerben. Die Bewerberzahlen sind in der Anlage 2 dargestellt.

7. *Wie viele Plätze stehen den Bewerberinnen und Bewerbern an den öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil zum Schuljahr 2010/2011 zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach fachlicher Ausrichtung)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen in der Eingangsklasse der öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil im Schuljahr 2009/2010 nach fachlicher Ausrichtung sind in Anlage 4 dargestellt. Für die Anzahl der parallelen Eingangsklassen für das Schuljahr 2010/2011 liegt derzeit noch keine verlässliche Zahlenbasis vor.

*8. Wie wird sie sicherstellen, dass alle zugangsberechtigten Bewerberinnen und Bewerber im Landkreis Rottweil einen Platz an einem beruflichen Gymnasium erhalten?*

Die Kapazität an den beruflichen Gymnasien ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Auch in Zukunft wird das Kultusministerium im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen die beruflichen Gymnasien weiter ausbauen und damit ein räumlich erreichbares und qualifiziertes Unterrichtsangebot der beruflichen Gymnasien sicherstellen, auch wenn es nicht in jedem Fall in der gewünschten Fachrichtung liegt.

Dr. Schick

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

## Anlage 1

**Schülerzahl an öffentlichen und privaten beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung und Trägerschaft**

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	a) öffentliche Schulen				
WG	253	245	246	261	289
TG	259	268	290	314	331
BTG	29	52	81	87	82
<b>Summe</b>	<b>541</b>	<b>565</b>	<b>617</b>	<b>662</b>	<b>702</b>
	b) private Schulen				
<b>Summe</b>	-	-	-	-	-

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

BTG: Biotechnologisches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

## Anlage 2

**Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil in den letzten fünf Jahren nach fachlicher Ausrichtung**

Schule	Fachliche Ausrichtung	Bewerbungen <sup>1</sup> zum Schuljahr				
		2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
		Landkreis Rottweil				
Osw.-v.-Nell-Breuning-Schule Rottweil	BTG, WG, SG	178	277	244	189	306
Erich-Hauser-Gewerbeschule Rottweil	TG	108	176	182	172	135
	<b>Summe<sup>2</sup></b>	<b>285</b>	<b>453</b>	<b>426</b>	<b>361</b>	<b>441</b>

<sup>1</sup> Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

<sup>2</sup> Aufgrund von Rundungen der gewichteten Bewerberzahlen kann der Summenwert geringfügig von der Summe der Einzelwerte der Spalte abweichen.

BTG: Biotechnologisches Gymnasium

SG: Sozialwissenschaftliches Gymnasium

TG: Technisches Gymnasium

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

**Zahl der Bewerbungen für die öffentlichen beruflichen Gymnasien zum Anmeldeschluss 1. März 2010 nach Herkunft im Landkreis Rottweil**

Gebietskörperschaft	Bewerbungen <sup>1</sup> nach Herkunft			Bewerbungen gesamt <sup>3</sup>
	MA <sup>2</sup>	9G8	10G8	
Landkreis Rottweil	354	54	26	441

<sup>1</sup> Bewerbungen, bei denen die formalen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Die Bewerbung eines Bewerbers mit n Bewerbungen wird am jeweiligen Standort mit der Gewichtung 1/n berücksichtigt.

<sup>2</sup> Bewerbungen mit mittlerem Bildungsabschluss.

<sup>3</sup> Die Zeilensumme entspricht nicht der Summe der Einzelwerte der Zeile, da zusätzlich Bewerber mit weiteren Herkunftskriterien auftreten (z. B. 11G9, 6WG Klasse 10).

## Anlage 3

**Schülerzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil seit dem Schuljahr 2005/06 nach fachlicher Ausrichtung**

Fachliche Ausrichtung	Schuljahr				
	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
WG	86	93	89	92	122
TG	89	103	111	117	120
BTG	29	29	30	29	30
<b>Summe</b>	<b>204</b>	<b>225</b>	<b>230</b>	<b>238</b>	<b>272</b>

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

BTG: Biotechnologisches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Anlage 4****Schüler- und Klassenzahl in der Eingangsklasse (Klassenstufe 11) an öffentlichen beruflichen Gymnasien im Landkreis Rottweil im Schuljahr 2009/10 nach fachlicher Ausrichtung**

Fachliche Ausrichtung	Schüler	Klassen
WG	122	4
TG	120	4
BTG	30	1
<b>Summe</b>	<b>272</b>	<b>9</b>

WG: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (3-jährige Aufbauform)

TG: Technisches Gymnasium

BTG: Biotechnologisches Gymnasium

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.